

# Jahresbericht Handlungsfelder 2019

Senator für Inneres

## Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Expertenzentrum Salafismus, Islamismus und Terrorismus und Landeskoordinierungsstelle „Islamismusprävention und Deradikalisierung“: Aufbau des Kompetenzzentrums <b>Deradikalisierung und Extremismusprävention (KODEX) Bremen</b>		<b>Lfd. Nr. S6 und S11 der Liste</b>	
<b>Zielgruppe:</b> Zu Nr. 6: Organisationen und Einzelpersonen des Salafismus und Islamismus Zu Nr. 11: Junge Menschen, die bereits mit Propaganda des IS oder ähnlicher Organisationen in Berührung gekommen sind, bei denen Radikalisierungstendenzen ersichtlich sind			
<b>Ergebnisse/Wirkungen (Was soll bewirkt werden?):</b> Zu Nr. 6: Möglichst erfolgreiches Agieren gegen den internationalen Terrorismus. Zu Nr. 11: Verhinderung des Nachwuchses für Terrororganisationen			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2019	IST 2019
./.			
<b>Programm / Produkt (Was wird angeboten?):</b> Zu Nr. 6: Wissenschaftliche Untersuchung Salafismus, Islamismus und Terrorismus, Entwicklung von Bekämpfungskonzepten, Evaluation der Arbeit der Sicherheitsbehörden, Vergleich mit Reaktionen in anderen Ländern, Bewertung der Wirkung der weltweiten Situation auf die Lageentwicklung vor Ort, Beratung, Präventionsangebote entwickeln. Zu Nr. 11: Präventionsarbeit im Zusammenhang mit religiösem Extremismus.			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2019	IST 2019
./.			
<b>Organisation/Prozesse (Wie erfolgt die Umsetzung?):</b> Zu Nr. 6: Bildung eines Experten-zentrums beim Senator für Inneres. Zu Nr. 11: Präventionsberatung durch Beratungsstellen bei Trägern (konsumtive Bedarfe) und Einrichtung einer ressortübergreifenden Länderkoordinierungsstelle "Islamismusprävention und Deradikalisierung" bei Inneres			
Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2019	IST 2019
Einsatzbeginn Experten-zentrum	01.11.2018		arbeitet
Einsatzbeginn Landeskoordinierungsstelle	01.10.2018		arbeitet
Stellen in Beratungsstellen	2 x 1/2		umgesetzt

### **Sachstand zum Projektfortschritt:**

Das Projekt ist eingerichtet und läuft erfolgreich. Die Beratungen durch Legato-Disengagement sind in Anzahl und Dauer ansteigend. Präventionsveranstaltungen zur Information und zum fachlichen Austausch werden durchgeführt. Die Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien findet regelmäßig statt. Hier werden u.a. Leitlinien und Konzepte zur Extremismusprävention erstellt und umgesetzt. Die wissenschaftliche Begleitforschung hat sich gut vernetzt und arbeitet eng mit nationalen und internationalen Playern der Extremismusprävention zusammen.

Kodex ist es gelungen, zwei durch das BAMF/BMI finanzierte Projekte in Bremen zu etablieren. In dem ersten Projekt (bestehendes Projekt vom BAMF) wird die Rückkehrkoordination vom Djihaad-Kämpfern und deren Familien praktisch durch Bereitstellung einer Stelle für die Koordinierung der notwendigen Maßnahmen unterstützt. Im zweiten Projekt (durch Kodex entwickelt und in der Umsetzung an Kodex angebunden) werden in Kooperation mit der HfÖV Polizeistudenten mit jungen Migranten aus der muslimischen Community zusammengebracht, um mögliche Vorbehalte abzubauen und durch das aktive Begegnen Verständnis für die Situation der jeweils anderen Gruppe entstehen zu lassen. Dieses Projekt wird wissenschaftlich begleitet, eine Studie bzw. Evaluation des Projektes ist geplant.

Die Fortsetzung des Projektes „Expertenzentrum Salafismus, Islamismus und Terrorismus und Landeskoordinierungsstelle Islamismusprävention und Deradikalisierung: Aufbau des Kompetenzzentrums Deradikalisierung und Extremismusprävention (KODEX) Bremen“ ist notwendig, um die weitere gute Präventionstätigkeit gewährleisten zu können. Das Projektziel kann nur bei anhaltender Durchführung des Projektes - auch über 2 Jahre hinaus - erreicht werden.